



Dagrún Hintze Einvernehmlicher Sex

38 Gedichte

80 Seiten

Taschenbuch

12 €

ISBN 978-3-9814175-3-1

Minimal Trash Art (MTA)

Herbst 2018

Den tschechischen Geliebten kennt die Erzählerin von früher aus der Zukunft. Der Sohn des Müslibabrikanten schießt nach dem Sex wortlos drei Mal mit dem Luftgewehr in die Wand. Handtellergroße Kakerlaken werden mit der Machete getötet. Und ein Typ schnitzt bei der Ergotherapie aus Specksteinen eine Kettensäge.

In 38 lakonischen und wilden Prosagedichten erzählt Dagrún Hintze vom Reisen, vom Feiern, vom Lieben und vom Älterwerden. Dabei ist es nicht die formale Strenge, die begeistert, sondern der Ton einer ihrer selbst durch und durch bewussten Frau, die der Welt immer und überall auf Augenhöhe begegnet: an der Bar, nachts am Meer, in der Psychiatrie, im Bett. Männer sind dabei eine Selbstverständlichkeit. Man begleitet die Erzählerin durch Höhen und Tiefen und merkt irgendwann, dass man sich zwischen den Zeilen befreundet hat.



Dagrún Hintze (*1971 in Lübeck) studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft in Würzburg und Antwerpen. Seit 1999 lebt sie als freie Autorin in Hamburg. Seit 2000 Lyrik- und Prosaveröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. Seit 2005 Publikationen zur zeitgenössischen Kunst. Seit 2009 Uraufführungen ihrer Theaterstücke an verschiedenen Theatern. 2017 wurde ihr Essayband „Ballbesitz – Frauen, Männer und Fußball“ im mairisch Verlag veröffentlicht.

Auszeichnungen u.a.:

2003: Lyrik 2000s-Preis

2005: open mike Berlin

2015: Stipendiatin im Künstlerhaus Lauenburg

2019: Spreewald-Literatur-Stipendium.

*Mein Geliebter ist Tscheche
er hat eine Narbe quer über der Stirn
und einen goldenen Schneidezahn
seine Locken färbt er sich dunkel
Eine Zukunft haben wir nicht
Nur manchmal nachts wenn er über mir ist
kann ich ihn noch sehen
ihn vor fünfundzwanzig Jahren
Wie sehr hätte ich mich verliebt*

„Dagrun Hintze haut einem ihre Poesie um die Ohren, dass die Welt aus dem Takt gerät, mitten hinein in die schönste Schiefelage, in eine zarte Schlagseite, ins heftigste Wetter, in bunte Himmel, und man möchte mit ihr und ihren Piratenfreunden durch diese Nächte und Tage tanzen, von denen sie schreibt. Durch die Bars und Restaurants, durch die Straßen und bis tief in die Haustüren und Zimmer und Herzen und Schmerzen, am Meer entlang und quer über alle Inseln.

Man kann wirklich nur sehr schlecht aufhören, das zu lesen, und hin und wieder lacht man sich auch fast tot, aber dann ist Frau Hintze da und hakt sich unter. Und Brian Ferry kommt auch vor!“

Simone Buchholz

*Seit ich die Wohnung an der Storchenstraße bezog bleibt das Nest ohne Nachwuchs
Und langsam fange ich an
das persönlich zu nehmen*

Lesungen - 25.10.2018, Hamburg, Aalhaus.de, Premierенlesung, 19.30 Uhr
- 07.02.2019, Hamburg, HAM.LIT / uebel&gefährlich
- weitere Lesungen in Planung

Kontakt: Jan Billhardt – jan@minimaltrashart.de – 040 / 4309 7809

*Mir stand der nächste Tag bevor
und abends vor dem Einschlafen
sagte ich zu dir
Morgen um diese Zeit ist schon alles vorbei
Morgen um diese Zeit bist du schon stockbesoffen
erwidertest du
Und hattest Recht
wie eigentlich meistens*